

SV HORN / Mit fünf Toren erledigte Drazan Sekic Stockerau im Alleingang. Altbewährte Kraft für das Horner Gehäuse.

Miki Harhovsky gibt Comeback im Tor

VON BERND DANGL

REGIONALLIGA OST

Zwei weitere neue Spieler engagierte Ostliga-Herbstmeister SV Horn: Zum einen kehrt nach eineinhalb Jahren in

Steyr Torhüter Mikulas Harhovsky zum SV zurück, zum anderen kam mit Aleksandar Stanislajevic ein 19-jähriger

Mittelfeldspieler von St. Andrä (Regionalliga Mitte).

Nachdem Standard-Keeper Oliver Bittner, noch von einer Gehirnerschütterung gehandicapt, und Zweiergoalie Jaro Kasprisin aufgrund einer Bänderverletzung außer Gefecht sind, bestand auf dieser Position laut Trainer Rupert Marko Handlungsbedarf: „Wir haben uns für eine Rückkehr von Harhovsky und gegen eine Weiterverpflichtung von Pierre Schaffler entschieden.“ Wohin Schaffler wechselt ist noch unklar. Fix hingegen ist, dass Kaderspieler Aleksandar Marinovic (bestritt im Herbst nur Spiele für das Zweierteam in der 2. Klasse) Stephan Poetzel zu Ligakonkurrent Ostbahn XI folgen wird.

„Ergebnisse interessieren mich derzeit nicht“

Neuzugang Stanislajevic gehört laut Marko zur jungen Garde bei den Hornern, die sich erst beweisen muss. Vor seinem Engagement bei St. Andrä genoss der gebürtige Serbe eine Ausbildung an der Akademie Oberösterreich West und kickte dann in Ried.

In der vorigen Woche testeten die Horner gleich zweimal in Wien: Gegen Kottlingbrunn reichte es zu einem 2:2, Stockerau wurde mit 6:0 abgefertigt, wobei Drazan Sekic gleich fünfmal einnetzte. Mit der Performance des Teams zeigte sich der Cheftrainer sehr zufrieden: „Die Bewegungsabläufe passen, die Ergebnisse selbst interessieren mich nicht.“ Bewegung, gepaart mit Ausdauer und Training mit dem Ball, steht auch im Training an erster Stelle. Marko: „Bei uns ist das Training das ganze Jahr über gleich. Gezielte Schwerpunkte werden nicht gesetzt.“



Gegen den Ex-Klub von Trainer Rupert Marko, Kottlingbrunn, erreichte Horn (rechts: Slaven Lalic) ein 2:2-Remis. In einem weiteren Test wurde Stockerau 6:0 abgeschossen. Wieder mit an Bord bei der Marko-Truppe ist Goalie Miki Harhovsky (kleines Foto), der zuletzt bei Vorwärts Steyr spielte.

FOTO: WALLNER